

Spielmobil online

29.07.2020

Das **Spielmobil** besucht jeden Tag einen anderen Spielplatz in Passau und ihr dürft erraten um welchen Spielplatz es sich handelt.

Die Lösung könnt ihr bis morgen um 10Uhr an spielmobil@sjr-passau.de schicken.
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir tolle Preise.

Viel Spaß ☺



Gestern waren wir am Spielplatz Greppenweg (Heining).



Das **Spielmobil** besucht heute **Edmund Kriegl**
(Jugendpfleger der Stadt Passau, Leiter des Jugendzentrums Zeughaus)

Lieber Edmund, danke, dass wir Dich heute besuchen dürfen mit dem Online-Spielmobil. Ich habe 10 Fragen für Dich dabei und die würde ich Dir jetzt auch gleich stellen.

Was macht eigentlich ein kommunaler Jugendpfleger?

Also tatsächlich ist es so, dass der kommunale Jugendpfleger eine prinzipiell riesige Verantwortung hätte oder hat. Es wird immer so schön gesagt, er hat die Gesamtplanungsverantwortung was Jugendarbeit in einer Kommune betrifft und daraus ergibt sich einfach, ganz viel an Netzwerkarbeit an unterstützenden Leistungen, Dienstleistungen für z. B. den Stadtjugendring, die Jugendverbände, Jugendinitiativen. Er wirkt an der Jugendhilfeplanung mit. Also im Prinzip die Kenntnisse, die er aus seiner Arbeit zieht lässt er in die Jugendhilfeplanung einfließen damit man dann halt einfach weiß, was braucht denn die Stadt, was brauchen denn die jungen Menschen in der Stadt. Das ist eigentlich das Kerninteresse, das er mitbringen sollte und aus dem resultieren eigentlich viele Aufgaben.

Was macht Dir an Deinem Job am meisten Spaß?

Die Vielfalt, das Zusammentreffen mit wahnsinnig vielen interessanten und tollen Menschen, sowohl die jungen Leute, als auch die ganzen Kooperationspartner, mit denen ich zu tun habe und glaube einfach, dass gerade im Zusammentreffen mit anderen Leuten sich immer wieder wunderbare neue Ideen ergeben, die man so vielleicht selber gar nicht kreieren hätte können, aber durch das miteinander entsteht dann meistens was richtig Tolles. Und das würde ich jetzt, zusammengefasst sagen, ist eigentlich das, was ich am tollsten finde.

Jetzt würde uns noch interessieren, welche Hobbys Du persönlich hast.

Hobbys im klassischen Sinn würde ich jetzt mal sagen habe ich gar nicht so viele. Aber was ich gerne mache ist wandern gehen, also der Bayerische Wald hat es mir sehr angetan, vor allem in der letzten Zeit. Ich fahre Motorrad, eher aus Genuss und weniger als Raserei. Und was mache ich noch gerne? Ja alles was irgendwie Lust und Laune macht. Das kann vieles sein, ich weiß.

Hattest Du schon mal Kontakt zum Spielmobil?

Ja, hatte ich. Zum Teil dort selber schon mal, jetzt nicht verantwortlich was gemacht, aber teilgenommen, sozusagen hospitiert in früheren Tagen. Dann habe ich vor Jahren mit einer Mitarbeiterin, die dieses einmal leiten durfte, die Stellplatzbegehung gemacht, also wo wir sozusagen versucht haben rauszufinden, wo wären denn gute Plätze für's Spielmobil. Ich habe damals Kontakt gehabt zu dem jungen Mann, dem Armin, der das Spielmobil besprüht hat. Genau, da habe ich dabei sein dürfen. Und natürlich in jüngster Zeit durch das Kinderfest wo ich dann immer happy bin, wenn das Spielmobil steht, oder wenn ich dann mit dem Rad z. B. in die Arbeit fahren und sehe dann das Spielmobil stehen im Bschüttpark, dann freue ich mich einfach darüber, weil ich denke, dass das einfach ein grandioses Angebot ist.

Was war denn als Kind Dein Lieblingsspiel?

Ich würde jetzt einmal sagen, wir oder ich habe eher so „Rollenspiele“ total gerne gehabt. Also wir haben einfach aus den Möglichkeiten, die da waren, alles möglich gemacht. Und mir fällt jetzt witzigerweise ein, dass wir eine alte metallene Mülltonne gehabt haben und diese war auf einem Rollwagen drauf. Wenn die Mülltonne geleert war haben mein Bruder und ich, das ist jetzt nicht ganz so pazifistisch, Panzer gespielt. Das heißt, ich bin in der metallenen Mülltonne drinnen gewesen und hab' den Deckel dann nur so einen Spalt aufgemacht und irgendwie so einen

Holzstab rausgesteckt und dann sind wir in der Einfahrt damit hin und hergefahren. So etwas in der Art habe ich total gerne gemacht. Oder einfach im Dorf mit dem Rad rumgefahren. So alles mögliche vorgestellt, wo wir gerade sind und was wir gerade so machen. Also eben so ganz viel mit Phantasie.

Wohin machst Du gerne einen Tagesausflug?

In die Natur, ganz pauschal. Das würde ich wahrscheinlich ganz oben sagen. Und da ist es fast egal wo es ist, ob es der Attersee ist in Österreich, ob es der Bayerische Wald ist, ob es der Eibsee in Oberbayern wäre oder so. Oder alternativ, wenn es wirklich stressfrei zu händeln ist, fahre ich gerne mit meiner Frau in eine Stadt und verbringen da einfach einen netten Tag mit bummeln, ein bisschen Kultur und mit allem drum und dran.

Was hast du denn während der Corona-Einschränkungen am meisten vermisst?

Ich habe tatsächlich ganz wenig vermisst. Also ich würde es anders formulieren oder anders antworten: Ich habe es genossen, dass viel Ruhe war, also wenn ich dann eben wandern, spazieren gegangen bin, dann habe ich einfach festgestellt wie toll es ist, wenn man einfach die Natur jetzt in der Stadt jetzt einfach viel besser wahr nimmt und dann merkt, dass so viele Vögel unterwegs sind und so viele Sachen blühen, die ich so gar nicht beachtet habe, weil immer alles so trubelig war oder wenn ich dann mal in die Stadt reingefahren bin, habe ich mir gedacht, oh es ist so leise und es ist keine Hektik und alles ist so runtergefahren. Also insofern vermisst – ja, doch vermisst habe ich wahrscheinlich schon ein Stück weit das Treffen von den Leuten, die einem auch wichtig und bedeutsam sind. Und da fällt mir ein, wie ich unsere Teamer das erste Mal wieder im Zeughaus getroffen habe, was das für ein freudiges Wiedersehen war. Das war dann schon toll. Insofern habe ich die Menschen, für mich bedeutsame Menschen vermisst.

Jetzt haben wir nochmal eine sehr schwierige Frage für Dich: Wenn du eine Sache auf der Welt verändern dürftest, was wäre das?

Wenn man spontan antworten soll würde ich sagen: Die Voreingenommenheit der Menschen.

Wie verbringst Du am liebsten Deinen Abend nach einem langen Arbeitstag?

Das muss ich jetzt fast aufteilen. Weil wenn ich einen Tagarbeitsstag habe und es ist Sommer, bin ich total gerne auf unserer Terrasse und genieße es, wenn die Familie da ist und wir spielen einfach nur irgendwie was Nettes, z. B. Kniffel oder Stadt/Land/Fluss oder wir machen einfach ein bisschen unaufgeregten Blödsinn, sage ich mal um runterzukommen. Oder ich gehe auch total gerne eine Runde an der Ilz entweder Walken und springe dann vielleicht noch kurz in die Ilz. Gut und wenn ich dann bis um 22 Uhr arbeiten muss, denn setzte ich mich oft einfach vor die Glotze und schaue mir, wenn irgend ein cooler Film da ist, einen coole Film an oder ich leihe mir einen auf Netflix aus.

Dann kommen wir schon zur letzten Frage: Welche aktuell lebende Person würdest Du am liebsten Treffen?

Also das ist jetzt eigentlich gar nicht so schwierig, weil ich könnte ihn rein theoretisch treffen, aber ich würde ihn auch gerne treffen und mit ihm wirklich ohne Zeitdruck lange reden über vieles und es wäre mir persönlich wichtig, was ich da fragen würde und das wäre der Bischof Stefan Oster.

Edmund, vielen Dank, dass Du Dir Zeit genommen hast. Wir haben auch eine Kleinigkeit für Dich dabei, nämlich ein Minispielmobil, damit Du auch im Zeughaus, wo Du ja Deinen Dienstsitz hast, wenn man das so sagen kann, immer ans Spielmobil denkst.



Das Jugendzentrum Zeughaus hat übrigens wieder geöffnet. ☺

Mehr Infos dazu findet ihr unter www.zeughaus-passau.de

Hüpfspiel

Du startest auf dem Feld ERDE.
Von dort wirfst du einen Stein auf das 1er Feld.



Triffst du, darfst du loshüpfen.

Kästchen für Kästchen von der Erde
bis zum Himmel.

Das Feld mit dem Stein überspringst
du. Das Feld mit der Hölle natürlich
auch. Die Zahlen 4 & 5 sowie 7 & 8
werden mit einem Grätschsprung
zurückgelegt. Bist du im Himmel
angekommen kannst du kurz
ausruhen und dann gehts wieder
zurück.

Vergiss nicht beim zurückhüpfen
deinen Stein wieder einzupacken.

Auf der ERDE angekommen darfst du
nun versuchen das 2er Feld zu treffen
usw.

Du bist solange dran bis du einen
Fehler machst. Dann ist der nächste
Spieler an der Reihe. In der nächsten
Runde darfst du aber bei deiner Zahl
weitermachen und musst nicht bei 1
wieder beginnen.

Triffst du nicht ist der nächste
Spieler dran.



Noch mehr Hüpfspiele findet ihr [hier](#).



Spielmobil online

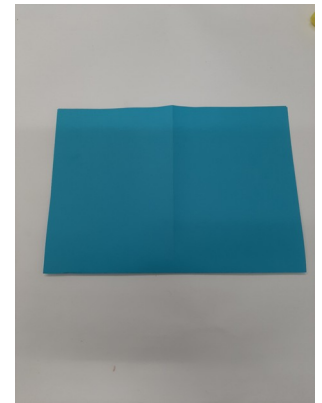
29.07.2020



Ihr braucht ein rechteckiges Papier.



Einmal in der Mitte falten (der Länge nach).



Einmal in der Mitte falten (der Breite nach).



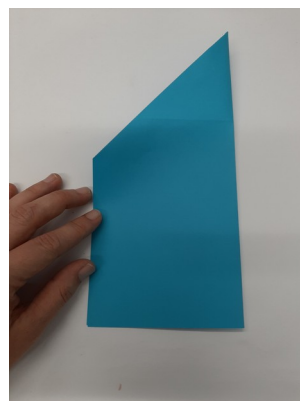
Jetzt die beiden Ecken wie auf den Bildern knicken.



Jetzt noch die Spitze nach unten falten.



Jetzt wieder die Seitenteile nach innen falten.

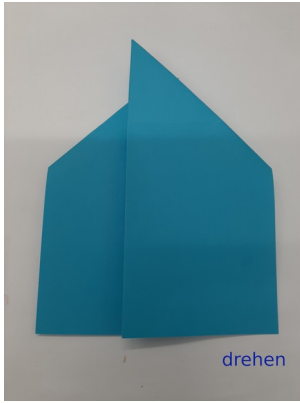


Halbiert euren Flieger .



Beim zurückfalten sollte das Papier überlappen.





Jetzt das ganze umdrehen.



Faltet nun beide Seiten zusammen.



Jetzt ist euer Flieger schon fast fertig.



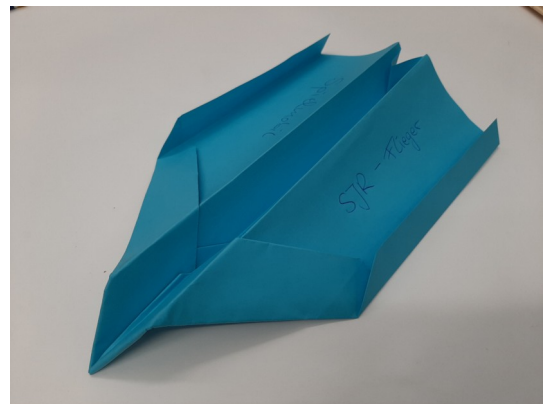
Am Ende müsst ihr noch ein kleines Dreieck in euren Flieger falten.



Jetzt noch die Stabilisatoren auf beiden Seiten.



Und fertig ist euer Flieger.



Natürlich könnt ihr ihm noch einen coolen Schriftzug verpassen.

Unseren und noch mehr Papierflieger findet ihr z.B. auf www.besserbasteln.de/Origami/papierflieger.html



Jeden Tag bekommt ihr zwei Ausflugstipps von uns:



50 Jahre wird der Nationalpark Bayerischer Wald dieses Jahr. Wir wollen gratulieren und können einen Ausflug in diese wunderschöne Region nur empfehlen.

www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de



Und auf dem Baumwipfelpfad könnt ihr den Bayerischen Wald aus einer anderen Perspektive erleben.

Mehr Infos findet ihr hier:
www.baumwipfelpfade.de/bayerischer-wald/



Wissenswertes

In dieser Rubrik bekommt ihr jeden Tag Wissenswertes, Lustiges oder Erstaunliches von uns zu lesen.



Bei der Mondlandung 1969 gab es neben den gefeierten Astronauten Neil Armstrong und Buzz Aldrin eine dritte unbekannte Heldin: **Margaret Hamilton**.

Als Mitarbeiterin am Massachusetts Institute of Technology (MIT) entwickelte sie den Computercode, der die Mondlandung erst möglich machte.

Noch mehr Wissenschaftlerinnen findet ihr unter

www.geo.de/wissen/21043-rtkl-weltfrauentag-zehn-wissenschaftlerinnen-die-sie-neben-marie-curie-kennen-sollten

